

Begegnungen, Kultur und Natur in Israels Süden (Negev Wüste)

24.03. – 29.03. 2018

Verlängerung der 14. Bürgerreise nach Haifa

8. Tag Sa. 24.03.18: Festung Massada – Negev Wüste – Arava Senke – Timna Nationalpark

Frühstück im Hotel und Check-out in **Jerusalem**. Durch die **Judäische Wüste** fahren Sie bis nach **Massada**. Nach der Besichtigung der Festung **Massada** trennen Sie sich mittags von der Bürgerreise-Gruppe. Von hier geht es weiter entlang der **Negev Wüste**, die ca. 60% des Staates Israel bedeckt, in der aber nur 10% der Bevölkerung leben. Sie fahren durch die Steinwüste der **Arava Senke**, die Teil des Großen Afrikanischen Grabenbruchs ist. Sie erstreckt sich über 165km bis nach Eilat am Roten Meer, ist bis zu 25km breit und am Ostrand erheben sich die jordanischen Berge (bis zu 1700m hoch). Die Negev im Westen steigt nur bis zu 600m an. 1994 war die Aravasenke Schauplatz des Friedensschlusses zwischen Israel und Jordanien. Am späten Nachmittag erreichen Sie den **Timna Nationalpark**, der 25km nördlich von Eilat, nahe der jordanischen Grenze liegt. Nach Ankunft im **Cactus Village** am Eingang zum **Timna Park** beziehen Sie im **Kibbutz Gästehaus Elifaz** Ihre Zimmer. **Abendessen** im Rahmen der gebuchten Halbpension. **Übernachtung im Kibbutz Gästehaus Elifaz, am Timna Park.**

9. Tag So. 25.03.18: Timna

Frühstück im Kibbutz Gästehaus. Das hufeisenförmige **Timna-Tal** erstreckt sich auf einer Fläche von 60 qkm in einer geologisch hochinteressanten Region. Umgeben von schroffen Klippen der südlichen **Arava-Wüste** erhebt sich der 453 Meter hohe Timna-Berg. Hier besichtigen Sie die eindrucksvollen gewaltigen Sandsteinformationen mit ungewöhnlichen Formen wie den „**Pilz**“ und die „**Säulen Salomos**“, die vor Urzeiten entstanden sind. Sie finden dort auch Überreste antiker Kupferschmelzen, die bereits von den Ägyptern vor über 7000 Jahren ausgebeutet wurden. Je nach Kraft und Lust gönnen wir uns danach eine interessante Wanderung. Nachmittags geht es auf eine landwirtschaftliche Exkursion mit Experten vor Ort. Nach der Rückkehr **Abendessen** im Rahmen der gebuchten Halbpension. **2.Übernachtung im Kibbutz Gästehaus Elifaz (Timna Park).**

10. Tag Mo. 26.03.18: Timna – Negev Wüste – Mizpe Ramon – Ramon Krater – Mashabei Sade

Frühstück im Kibbutz Gästehaus und Check-out. Sie fahren durch die **Negev Wüste** bis nach **Mizpe Ramon**, einer „Entwicklungsstadt“ nach der israelischen Staatsgründung, im Herzen des Negev. Danach geht es zum **Makhtesh Ramon**, einem der größten Erosionskrater in der Welt - mit bis zu 40 km Länge - und ein gigantisches Fenster in die Erdgeschichte. Nach dem Besuch im Informationszentrum am Kraterand wandern Sie die Kraterwand herunter und durch die Kratersohle bis zur Minsara, der sogenannten „Schreinerei“ einer geologisch seltenen Form von Sandsteinprismen (ca. 2 ½ Std.). Im Krater ist auch eine vielfältige Fauna, u.a. mit Dorkasgazellen, Nubischen Steinböcken und wilden asiatischen Halbeseln. Weiterfahrt zum Wüsten-Kibbutz von **Mashabei Sade** (1947 gegründet). Sie übernachten im **Gästehaus** des **Kibbutz**. Nach dem Zimmerbezug **Abendessen** im Rahmen ihrer Halbpension. **Übernachtung in Mashabei Sade.**

11. Tag Di. 27.03.18: Mashabei Sadeh – Avdat – Sde Boker – Mashabei Sade

Frühstück im Kibbutz. Frühe Abfahrt zur Entwicklungsfarm „**Ramat Negev AgroResearch Center**“, wo Sie bei einer Führung neue Methoden der Wüsten-Agrotechnologie, unter Nutzung brackigen Wüstenwassers, erleben werden. Auch die Fischteiche des Kibbutz **Mashabei Sadeh** sind Teil einer völlig neuen Konzeption von Wüstenlandschaft. Danach wandern Sie durch einen Seitenarm der kaum besiedelten **Wüste Zin** bis zur **En Avdat-Quelle** und eine kleine Oase in der Felswüste (1 ½ Std.). Mittagspause am Fuß der Akropolis der **Nabatäerstadt Avdat** (UNESCO-Weltkulturerbe). Hier lernen Sie die Geschichte der Nabatäer kennen, die in der Antike maßgeblich die berühmte „Gewürzstraße“ beherrschten. Weiterfahrt nach **Sde Boker**, mit der Gedenkstätte für Israels ersten Präsidenten Ben Gurion.

Abendessen im Rahmen ihrer Halbpension. **2. Übernachtung im Kibbutz Gästehaus Mashabei Sade.**

12. Tag Mi. 28.03.18: Mashabei Sade – Sderot – Beit Guvrin – Tel Aviv

Frühstück im Kibbutz und Check-out. Frühe Abfahrt nach **Tel Aviv**. Unterwegs halten wir nahe an der Grenze zum Gazastreifen in **Sderot**. Hier ist der Dauerkonflikt zwischen Israel und den Gaza-Palästinensern durch die überall sichtbaren Straßenbunker gegen Raketenbeschuss spürbar. Wir schauen von einem grenznahen Hügel nach Gaza und fahren weiter zum **Moshav Netiv Ha'Assera**. Dort ist ein Treffen mit der Friedensaktivistin Roni Kedar von der Organisation „**The other Voice**“ geplant, die sich für eine zivile Lösung des Konflikts einsetzt und die seit der Abschottung vom Gaza-Streifen und der verschiedenen Konflikte bis heute einen ständigen unmittelbaren Kontakt mit den dortigen Einwohnern hält.

Einen Szenenwechsel erleben Sie in der „**Shefela**“. Die grüne Hügellandschaft stand Jahrhunderte vor Christi unter der Vormacht der Philister und war im 2.Jhd. nach Chr. Zeuge eines der größten jüdischen Aufstände gegen die Römer, die hier mehrere Legionen verloren. Im dortigen **Nationalpark von Beit Guvrin** diente das unterirdische Höhlensystem mit den einzigartigen **Glockenhöhlen** einem ausgedehnten Guerilla-Kampf, der mit der zweiten und endgültigen Zerstörung von Jerusalem endete.

Danach erreichen Sie Ihr Tagesziel Tel Aviv mit seinen Boulevards, der restaurierten Bauhaus- und internationalen Stil Architektur und dem Carmel-Wochenmarkt. Entlang der Uferpromenade geht es in Richtung Alt-Jaffo mit seinen Traditionen, dem reizvollen Künstlerviertel mit dem Flohmarkt. Sie wohnen in diesem Szeneviertel mit einer Vielzahl von Kneipen, Cafes und Restaurants.

Abendessen in eigener Regie. **Übernachtung im Ruth Daniel Gästehaus in Tel Aviv / Jaffo**

13. Tag Do. 29.03.18: Tel Aviv und Rückflug

Frühstück im Hotel. Check-out. Vormittags Zeit zur freien Verfügung
14.45h Transfer zum Flughafen Tel Aviv - Ben Gurion
17.40h Abflug nach München mit LH 689 / Ankunft München 20.40h
21.20h Abflug nach Bremen mit LH 2118 / Ankunft Bremen 22.30h

Änderungen im Programm vorbehalten !

Preis pro Person:

im Doppelzimmer

€ 795,00

Einzelzimmerzuschlag

€ 175,00

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Leistungen:

- Flug*) mit Lufthansa Bremen(17.03.) – Tel Aviv(29.03.) – Bremen, 23kg Freigepäck, Bordverpflegung, alle Steuern und Gebühren
- *)Flugkosten im gebuchten Bürgerreisen Programm inkludiert
- 2 Übernachtungen/Halbpension im Elifaz Kibbuz Gästehaus, Arava
- 2 Übernachtungen /Halbpension im Wüstenkibbuz Mashabei Sade Gästehaus, Negev
- 1 Übernachtung/Frühstück im Ruth Daniel Gästehaus, Jaffo/Tel Aviv
- alle im Programm genannten Transfers und Touren in modernem klimatisierten Bus und deutschsprachigem Guide
- Eintritte gemäß Programm zu Nationalparks und Sehenswürdigkeiten
- Reisebegleitung während der Verlängerungsreise inkl. und auf dem Rückflug nach Bremen
- Sicherungsschein

Nicht enthalten:

- alle Mittagessen, Abendessen in Tel Aviv und Getränke,
- Empfohlene Trinkgelder für Fahrer (€ 2), Reiseleiter (€ 3), Hotelpersonal (€ 1) = € 6,00 pro Person/Tag
- Sämtliche Versicherungen (z.B. Reiserücktrittsversicherung, Auslandsreiseversicherung)

Letzter Anmeldetermin:

Um diesen Gruppen Sonderpreis abzusichern ist eine Anmeldung bis zum **08.Dezember 2017** erforderlich.

Veranstalter: FIRST REISEBÜRO; Ostertorsteinweg 62-64, 28203 Bremen, Tel.: 0421-33 54 337 ; Fax: 33 54 31
[e-mail: gruppen.bremen5@first-reisebuero.de](mailto:gruppen.bremen5@first-reisebuero.de), Ansprechpartnerin: Sandra Kohlrust.
in Kooperation mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Bremen

Stand: 02.08 2017